

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses sowie die Zuhörer und die Presse zur öffentlichen Sitzung. Er stellt weiter fest, dass ordnungsgemäß geladen worden ist und Beschlussfähigkeit vorliegt.

#### **Vorberatung: Imagefilm über die Gemeinde Unterföhring**

Der Bürgermeister erläutert, dass Ende des vergangenen Jahres durch einen Filmproduzenten die Idee an die Gemeinde herangetragen wurde, ein Portrait, bzw. Imagefilm über die Gemeinde Unterföhring zu drehen. Die Nutzung soll laut Angebot vielfältig sein, beispielsweise für den Internet-auftritt, zur Kundeninformation, auch als Attraktion als Wirtschaftsstandort bei Messen, Vorträgen, zur Versendung und auch zum Verkauf. Die Kosten bewegen sich bei rund 30.000,00 bis 40.000,00 Euro.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen zu prüfen, ob überhaupt ein Imagefilm über die Kommune für notwendig erachtet wird; falls ja, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, frühestens ab dem Jahr 2012 (wegen Haushaltsplanungen) einen kleinen Wettbewerb auszuschreiben und gegebenenfalls hier eine Prämierung mit Ankauf anzudenken (z.B. Teilnahme BAF, bneun usw.)

26      6      Beschluss: 6 : 0

Es wird den Mitgliedern des Gemeinderats dem Grunde nach empfohlen, einen Imagefilm bzw. ein Gemeindeporträt frühestens im Jahr 2012 vorzusehen; hierzu ist eine beschränkte Ausschreibung mit Prämierung und Ankauf zu empfehlen. Eine möglichst vielseitige Einsatzmöglichkeit muss gegeben sein, eingebunden in ein Marketingkonzept.

Az:

0; 1; 2; 3; 4

#### **Bürgerhaus; Vorberatung für eine Hausordnung**

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch keine Hausordnung für das Bürgerhaus vorhanden ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Hausordnung zu erstellen. Diese gliedert sich in 3 Teile und wird mit folgenden Unterpunkten vorgestellt.

Hausordnung

I. Allgemeines

Das Gebäude des Bürgerhauses und der Marktplatz sind Gemeindegrund. Die Hausordnung gilt in allen Räumen und auf dem Gelände des Bürgerhauses. Das Hausrecht gegenüber Mietern und Dritten wird durch das von der Gemeinde beauftragten Personal ausgeübt, dessen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten ist.

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### II. Regelungen für den Aufenthalt im Gebäude und auf dem Gelände des Bürgerhauses

1. In den Räumlichkeiten sowie auf dem frei zugänglichen Gelände des Bürgerhauses hat sich jeder Besucher und jede Besucherin so zu verhalten, dass keine andere Person gefährdet, behindert, geschädigt, bedroht oder belästigt wird.
2. In den Bereichen innerhalb des Bürgerhauses, die speziell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im Hause ansässigen Nutzer und deren Besucherinnen/Besucher vorbehalten sind, ist der Aufenthalt für unbefugte Personen nicht gestattet.
3. Rettungswege sind frei zu halten. Der längerfristige Aufenthalt im Foyer und in den Treppenhäusern ist nicht gestattet. Die gekennzeichneten Fluchtwege sind im Gefahrenfall zu benutzen.
4. Während einer Veranstaltung ist das Fotografieren untersagt. Eine Ausnahme bilden angemeldete Pressevertreter. Mobiltelefone müssen ausgeschaltet werden.
5. Die Sperrzeit des Bürgerhauses bei Veranstaltungen ist 24:00 Uhr mit Ausnahme der Veranstaltungen im Mietpartyraum und gesonderten vertraglichen Vereinbarungen.
6. Es ist nicht gestattet, ohne Erlaubnis der Gemeinde Unterföhring im Haus und auf dem Gelände Waren zu verkaufen, zu musizieren, Drucksachen zu verteilen oder Werbeaktionen und Sammlungen durchzuführen.
7. Es ist untersagt, bauliche Anlagen, sonstige Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben.
8. Sämtliche Flächen und Räume des Bürgerhauses Unterföhring sind sauber zu halten. Die Sanitärbereiche dürfen nicht zweckentfremdet werden.
9. In den Veranstaltungsräumlichkeiten sowie im Foyer ist das Verzehren mitgebrachter Speisen und Getränke ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. Die im Hause erworbenen Speisen und Getränke dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen verzehrt werden. Eine Mitnahme in die Säle ist nicht erlaubt.
10. Das Rauchen ist im gesamten Gebäude sowie in der Tiefgarage nicht gestattet. Auf dem Gelände ist das Rauchen nur in den mit Aschenbechern gekennzeichneten Bereichen erlaubt.
11. Müll ist vom Mieter ordnungsgemäß zu entsorgen. Die gemieteten Räumlichkeiten sind besenrein der Gemeinde Unterföhring zu übergeben. Für Schäden jeglicher Art haftet der Mieter. Sonderreinigungen werden in Rechnung gestellt.
12. Die im Bürgerhaus bereit gestellten Sitzgelegenheiten dienen dem vorübergehenden Aufenthalt der Besucherinnen und Besucher.
13. Skaten, Inline-Skaten und Ähnliches sind im gesamten Haus und in der Tiefgarage nicht gestattet. Auf dem Marktplatz und Vorplatz sind Fahrzeuge aller Art ohne Genehmigung (ausgenommen Einsatzfahrzeuge) und Fahrradfahren nicht erlaubt. Es herrscht generelles Parkverbot. Zum Be- und Entladen darf die Feuerwehrbewegungsfläche benutzt werden. Fahrräder sind in den dafür vorgesehenen Ständern abzustellen. Andere Zweiräder sind in der Tiefgarage abzustellen.
14. Mit Ausnahme von Führhunden dürfen Tiere nicht in das Gebäude des Bürgerhauses mitgenommen werden. Auf dem Marktplatz und Vorplatz des Bürgerhauses sind Hunde an der Leine zu halten.

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### III. Störungen des Hausfriedens

Erhebliche Verstöße gegen die Hausordnung führen grundsätzlich zu einer Verwarnung und in schwerwiegenden Fällen zu einem Hausverbot. Hierzu zählen insbesondere:

Das Mitbringen und der Genuss von Drogen.

Das Mitbringen und der Genuss von Alkohol außerhalb der definierten Gastronomie- und Vereinsbereiche.

Das Mitbringen und die Benutzung von Waffen und sonstigen gefährlichen Gegenständen.

Die Androhung und Anwendung von körperlicher Gewalt.

Mutwillige Sachbeschädigung.

Diebstahl

Randalieren

Beschimpfen oder Beleidigen von Personal der Gemeinde Unterföhring, von Personal anderer im Hause ansässiger Nutzer, oder von Besucherinnen und Besuchern des Bürgerhauses.

Verunreinigen des Hauses und der Außenanlagen.

Betteln

Den Anordnungen des Personals der Gemeinde Unterföhring und des Schließdienstes ist Folge zu leisten. Im Falle von Zuwiderhandlungen kann ein Hausverbot erteilt werden.

Wer trotz Aufforderung durch das Personal der Gemeinde Unterföhring oder des Schließdienstes das Haus nicht verlässt, muss mit einer Anzeige wegen Hausfriedensbruchs rechnen.

Es wird angeregt, den Zusatz „ohne ausdrückliche Genehmigung“ bei Punkt 9 aufzunehmen, sowie bei Punkt 13 das Gelände durch „Marktplatz und Vorplatz“ zu ergänzen. Unter III. werden neben den definierten Gastronomiebereichen die „Vereinsbereiche“ aufgenommen.

27      6      Beschluss: 6 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Hausordnung für das Bürgerhaus zu beschließen.

Az:

0; 1; 2; 3; 4

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Bürgerhaus; Ergänzungen der Entgeltordnung; Ausstellungsfläche, technische Ausstattung, Veranstaltungswerbung von Einmietern usw.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Entgeltordnung noch nicht die tatsächliche technische Ausstattung vorsieht und daher ergänzt werden soll.  
Die momentane technische Ausstattung lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Große Scheinwerferanlage  
(40 Stck) 230,00€

Kleine Scheinwerferanlage  
(20 Stck) 120,00€

Lautsprecheranlage  
(incl. 2 Mikro) 80,00€

Mobile Lautsprecheranlage  
(incl. 2 Mikro) 30,00€

Einzelmikrofon 5,00€

CD-Player 13,00€

DVD-Player 13,00€

Beamer u. Leinwand gr. Saal: 60,00€

Beamer u. Leinwand kl. Saal: 30,00€

Boston Klavier 50,00€

Klavierstimmung 85,00€

Verfolger 20,00€

Fahnen Entleiherung pro Stck. 5,00€

Kulturamtsleiterin Frau Schulte-Rief erläutert, dass es sich hierbei um vergleichbare Preise umliegender Kulturämter handelt.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Ergänzungen für die Tarife I, II und IV, also für die gewerbliche und private Nutzung anfallen. Für die Vereine fallen keine Sachkosten an, ausgenommen der Stimmung des Boston Klaviers (falls von den Vereinen gewünscht).

28      6      Beschluss: 6 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die angegebenen Preise für die technische Ausstattung für die Tarife I, II und IV zu erheben. Ausgenommen ist Tarif III (Veranstaltungen örtlicher Vereine, Organisationen und Verbände), für die keine Sachkosten anfallen – ausgenommen der

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Kosten für eine Klavierstimmung (falls vom Nutzer gewünscht).

#### Ausstellungsflächen

Der Bürgermeister erläutert, dass die Vergabe der Ausstellungsflächen ist noch nicht geregelt. Im Moment gilt die Regelung, dass die Ausstellungsflächen für Künstler, nach Bewerbung im Kulturamt, frei zu Verfügung gestellt wird. Dafür wird die Ausstellung auf eigene Kosten des Künstlers versichert. Die Alternative, dass die Ausstellungsflächen zu einem Festpreis vermietet werden, und die Gemeinde die Ausstellung versichert, wird diskutiert. Bis auf weiteres soll die Handhabung wie bisher verlaufen.

- Zustimmung Kennntnisnahme

#### Veranstaltungswerbung von Einmietern

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Veranstaltungswerbung für Einmietungen noch nicht geregelt ist.

Es werden vom Gremium die Möglichkeiten der Bewerbung diskutiert.

Alternative 1: Für die Einmietungen werden Werbeflächen (wie Fahnenmast, Galeriegeländer für die Anbringung von Werbebannern und Möglichkeiten auf dem Vorplatz des Bürgerhauses gestellt). Das Hauspersonal des Bürgerhauses leistet Hilfestellung bei der Anbringung für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung. Kosten fallen keine an

Alternative 2: Für die Einmietungen werden Werbeflächen (wie Fahnenmast, Galeriegeländer für die Anbringung von Werbebannern und Möglichkeiten auf dem Vorplatz des Bürgerhauses gestellt). Das Hauspersonal des Bürgerhauses leistet Hilfestellung bei der Anbringung für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung. Kosten werden festgelegt und von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

29      6      Beschluss 6 : 0

Der Jugend- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

Die Werbung für die Veranstaltung ist alleinige Sache des Mieters. Das Kulturamt entscheidet über Vergabe von Werbeflächen für die Dauer der Veranstaltung. Es fallen keine gesonderten Kosten an. Werbung der Gemeinde sowie offizielle Beflaggung (an den Fahnenmasten) hat immer Vorrang vor Bewerbungen der einzelnen Veranstaltungen der Einmieter.

Az:

0; 1; 2; 3; 4

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

#### **Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen**

30      6      Beschluss: 6 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2010 wurde den Jugend- und Kulturausschussmitgliedern zugestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Jugend- und Kulturausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 als genehmigt.

#### **Bekanntgaben und Anfragen**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses dahingehend, dass am 03.10.2012 die Skulptur „Unterföhringer Mohr“ an die Kabarettistin Simone Solga als Siegerin des Jahres 2010 vergeben wird. Weiter gibt es keine Anfragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

---

Franz Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Barbara Schulte-Rief  
Schriftführerin

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---



## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---

## 06. Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 16.02.2011

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

**Vortrag - Beschluss**

---